

WILLKOMMEN



grischconsulta
wegweisend

Chur, 10.12.2013 1 www.grischconsulta.ch



ALPINE TÄLER: «OHNE WINTERTOURISMUS KEIN SOMMERTOURISMUS ???»



10.12.2013 2 www.grischconsulta.ch

BEGRÜSSUNG

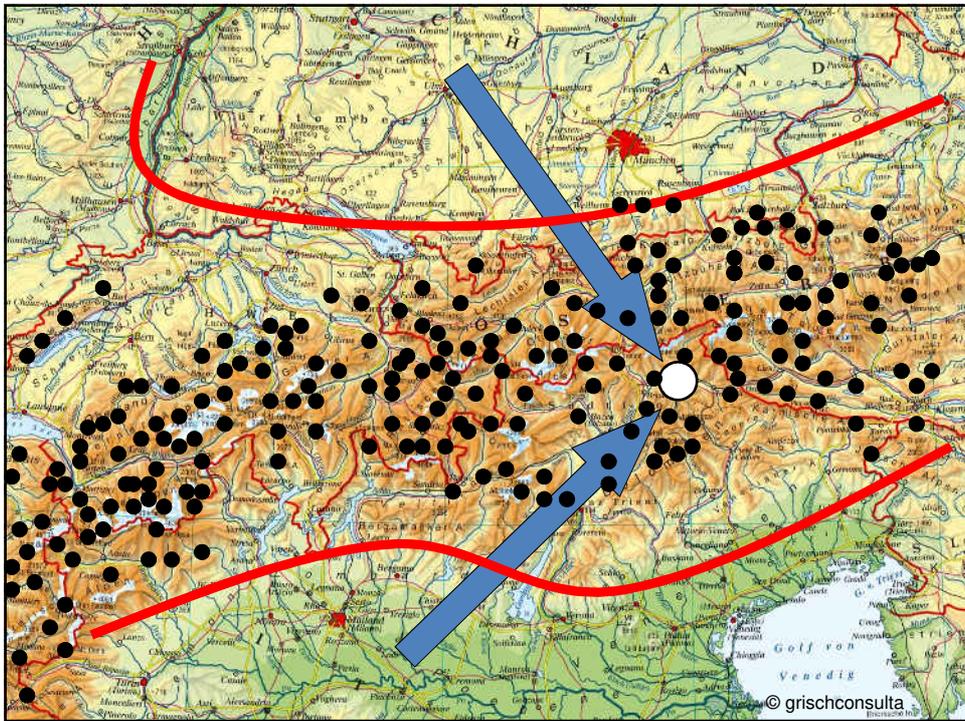
↳ Tourismus im Alpenraum – unsere Passion

grischconsulta
wegweisend



Dr. Ing. Roland Zegg, Geschäftsführer

10.12.2013 3 www.grischconsulta.ch



THESEN

These 1: Der Winter ist nicht vorbei...

These 2: ... aber er wird anders und...

These 3: ... der Sommer ist MEHR-WERT

10.12.2013

5

www.grischconsulta.ch

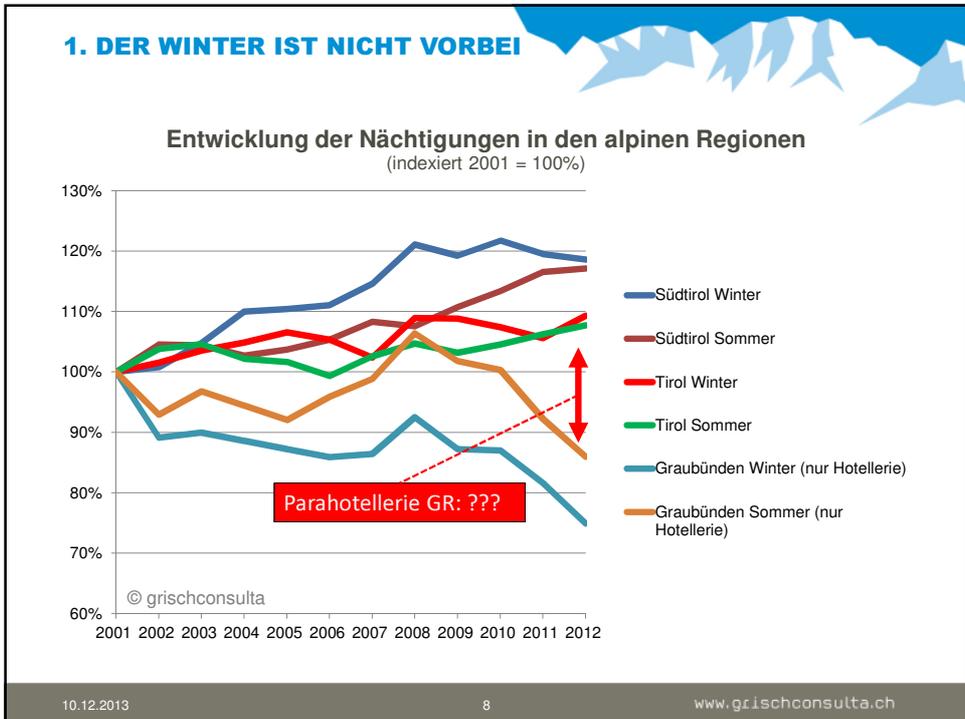
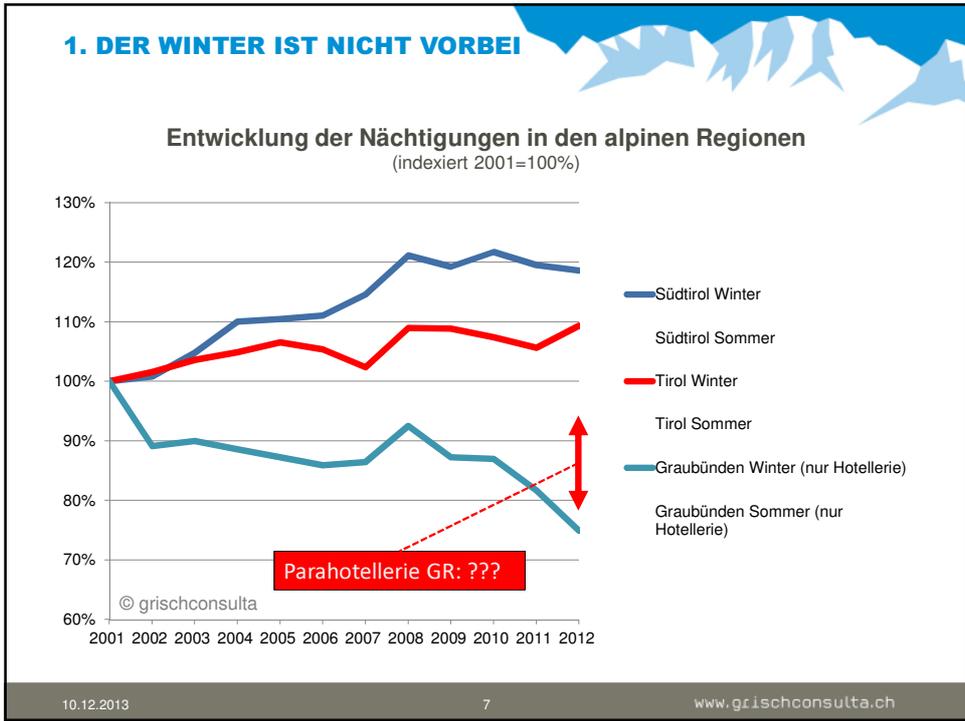
1. DER WINTER IST NICHT VORBEI



10.12.2013

6

www.grischconsulta.ch





2. DER WINTER WIRD ANDERS



10.12.2013

11

www.grischconsulta.ch

2. DER WINTER WIRD ANDERS

↳ Durch die Klimaänderung verursachte Entwicklungstendenzen



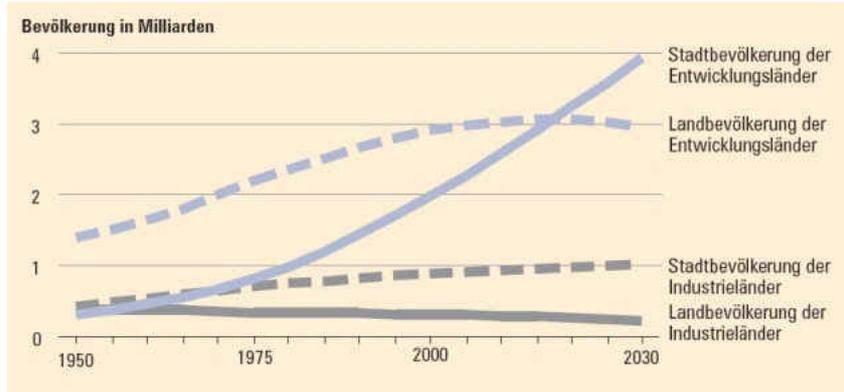
10.12.2013

12

www.grischconsulta.ch

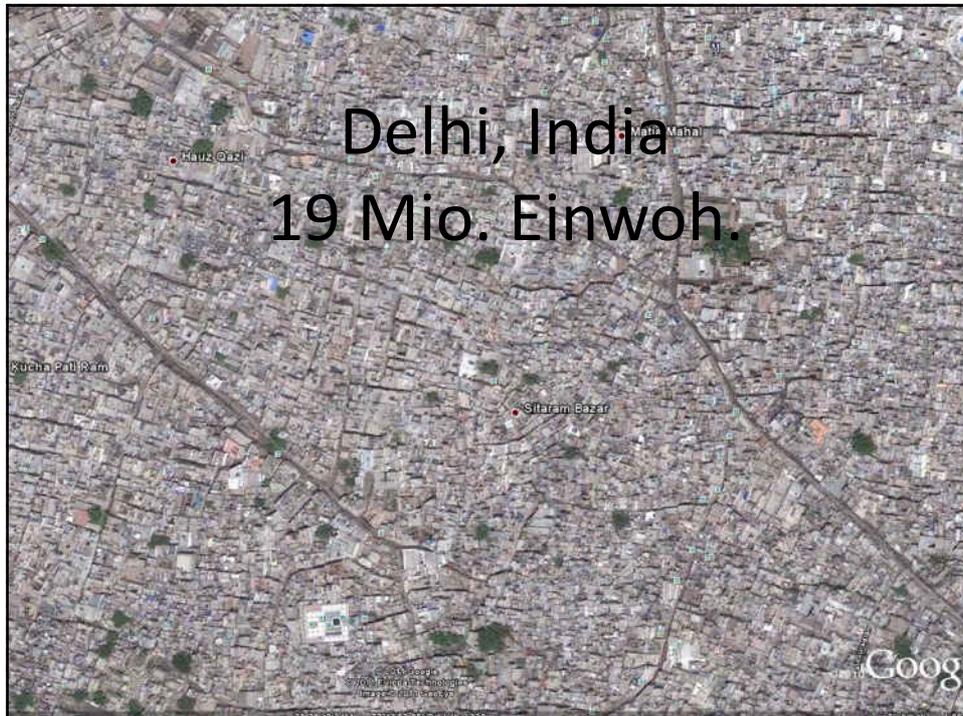
2. DER WINTER WIRD ANDERS

↳ Urbanisierung: Sehnsucht nach Natur / verlorener Bezug zur Natur



Quelle: www.sozioogie.uni-kiel.de

- ↳ Heute leben über 50% der Weltbevölkerung in Städten
- ↳ Bis zum Jahr 2050 werden 75 % der Weltbevölkerung in Städten leben (= 6'770'000'000 Menschen)



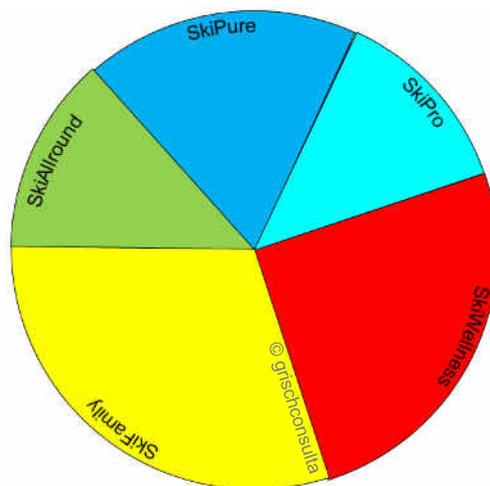
2. DER WINTER WIRD ANDERS

↳ Migrationsthematik: «Kinder ohne Bezug zum Schnee»



2. DER WINTER WIRD ANDERS

↳ grischconsulta Skigebiets-Typologie





2. DER WINTER WIRD ANDERS

- ↳ Ausgefeilte Mobilitätskonzepte in ländlichen Gegenden



10.12.2013

19

www.grischconsulta.ch

3. DER SOMMER IST MEHR-WERT



10.12.2013

20

www.grischconsulta.ch

3. DER SOMMER IST MEHR-WERT

⇒ Herkunft unserer Gäste...



3. DER SOMMER IST MEHR-WERT

⇒ Beispiel Interlaken – Jungfraubahn - Jungfrauoch



3. DER SOMMER IST MEHR-WERT

↳ Beispiel Luzern – Titlis



10.12.2013

23

www.grischconsulta.ch

3. DER SOMMER IST MEHR-WERT

↳ Das Cabrio auf das Stanserhorn bei Luzern



10.12.2013

24

www.grischconsulta.ch

3. DER SOMMER IST MEHR-WERT

⇒ Veränderung Verkehrserträge von Ski- und Ausflugsdestinationen

Bergbahn / Destination		Veränderung 2010/11 auf 2011/12
Davos Klosters		0 %
Lenzerheide Bergbahnen		- 3%
Flims Laax		- 7%
Zermatt		- 5%
Titlis	 	- 5%
Jungfraubahnen		+ 4%
Pilatus-Bahnen		+ 8%
Stanserhorn		+ 44%

Quelle: Geschäftsberichte

FAZIT

- ⇒ Im Vergleich der alpinen Täler ist der Sommer im Südtirol stark
- ⇒ Das Südtirol verkauft sich heute unter seinem Wert
- ⇒ Unsere Gäste haben sich verändert und ihre Bedürfnisse werden sich noch stärker wandeln
- ⇒ Wir bewegen uns in einem neuen Wettbewerbsumfeld:
Mobilität, globalisierter Tourismus, Billigreisen, Alternative Freizeitangebote
- ⇒ Vielerorts hinkt die notwendige Weiterentwicklung der Angebote noch hinterher
- ⇒ «Alpine Täler: Ohne klaren Marktfokus, innovative Produkte und schlagkräftige Strukturen weniger Winter- und weniger Sommertourismus»
- ⇒ «Alpine Täler: Je höher gelegen, desto kleiner der Anpassungsdruck und desto höher das Potential für exklusiven Wintertourismus,
je tiefer gelegen, desto grössere Anpassungskosten und desto «künstlicher» das Winterangebot»